

## BILDER DER WISSENSCHAFT 2009

**„Für den Künstler ebenso wie für den Wissenschaftler,  
insofern er „im Tun“ ist, gilt daher,  
dass er nicht wissen kann, was er tut“  
(Hans-Jörg Rheinberger, Iterationen, 2005)**

Mit der Ausschreibung lädt der FWF - Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung dazu ein Bilder der Wissenschaft zu thematisieren. Durch die Kuratierung einer Ausstellung sowie die Prämierung einzelner Arbeiten durch eine Fachjury will der FWF jungen KünstlerInnen, insbesondere Studierenden einer der österreichischen Kunstuniversitäten und WissenschaftlerInnen, die Möglichkeit bieten, konzeptuell und gegenständlich mit ihrer Arbeit aktuelle „Bilder der Wissenschaft“ öffentlich zu thematisieren. „Bilder der Wissenschaft“ unterliegen einem kontinuierlichen Wandel. Einerseits handelt es sich um erkenntnisstützende und erkenntnisgenerierende Medien, die dies- und jenseits formaler Codes innovative Entwicklungen ermöglichen. Andererseits kann man unter „Bilder der Wissenschaft“ auch die individuellen Vorstellungen von Wissenschaft verstehen. Ziel dieser Ausschreibung ist es auch, darauf hinzuweisen, dass Wissenschaft ein wesentlicher Teil von Kultur ist.

### Leistung

- Ausstellung: ca. zwanzig Objekte werden in einer Ausstellung („Bilder der Wissenschaft“) präsentiert
- Auswahl: „Bild des Jahres“
- Prämien: „Bild des Jahres“ 5.000 €, zwei weitere Werke werden jeweils mit 2.000 € prämiert

### Antragstellung

Die Einreichung der Arbeiten hat in digitaler Form (Fotografie zweifach auf CD gebrannt: in Druckqualität z.B. tiff und in Vorschauqualität z.B. jpg) und durch Übermittlung des Originals zu erfolgen, mit begleitendem Text und Titel der Arbeit auf einem eigenen Blatt. In einem separaten und verschlossenen Dokument sind Lebenslauf und Kontaktadresse sowie die unterzeichnete Einverständniserklärung beizufügen.

### Vergabe

Die durch eine Fachjury ausgewählten Arbeiten werden im Rahmen einer Ausstellung präsentiert. Die prämierten Bilder sowie sämtliche Werknutzungsrechte an den Bildern gehen in das Eigentum des FWF über. Das „Bild des Jahres“ wird zur grafischen Gestaltung des Jahresberichts herangezogen. Die übrigen Arbeiten stehen nach Ende der Ausstellung den Einreichenden zur Abholung bereit. Ein Rechtsanspruch auf die Vergabe besteht nicht. Die Entscheidung wird den BewerberInnen schriftlich mitgeteilt, jedoch nicht begründet.

### Einreichung

Die Einreichung hat elektronisch (CD: Druck- und Vorschauqualität) und durch Übermittlung des Originals bis zum 16. Jänner 2009 zu erfolgen und ist an den FWF - Der Wissenschaftsfonds, 1090 Wien, Sensengasse 1, Email: [natascha.rueff@fwf.ac.at](mailto:natascha.rueff@fwf.ac.at) mit dem Vermerk „Bilder der Wissenschaft 2009“ zu richten. Für mit der Post übermittelte Unterlagen gilt der Poststempel. Nach Bekanntgabe der Auswahl stehen die übrigen nicht prämierten Arbeiten zur persönlichen Abholung bereit; Alternativen sind mit dem Büro abzustimmen.

**Kontakt:** Natascha Rueff  
Öffentlichkeitsarbeit und  
Wissenschaftskommunikation  
FWF – Der Wissenschaftsfonds

Sensengasse 1, A-1090 Wien  
T: +43 - (0)1 505 67 40 - 8102  
F: +43 - (0)1 505 67 39  
[natascha.rueff@fwf.ac.at](mailto:natascha.rueff@fwf.ac.at)  
[www.fwf.ac.at](http://www.fwf.ac.at)